

74.000 allein im 1. Halbjahr: Die Stiftung der Kreissparkasse für den Landkreis München schüttet aus

Zwölf regionale Einrichtungen nahmen symbolisch die erste Ausschüttung des Jahres entgegen

München, 26. Juni 2017 – Die Stiftungsarbeit liegt der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg am Herzen. So fiel die Unterstützung in diesem Jahr besonders großzügig aus: Allein bis zum Mai dieses Jahres konnte annähernd die gleiche Summe ausgeschüttet werden, wie im kompletten Jahr 2016. Zur offiziellen Spendenübergabe mit dem Vorstandsvorsitzenden der Stiftung, Landrat Christoph Göbel, fanden sich Vertreter der zwölf begünstigten regionalen Einrichtungen in der Kreissparkasse ein.

Eine Förderung rein aus den Kapitalerträgen der Stiftung wäre aufgrund der andauernden Niedrigzinsphase undenkbar. Deshalb unterstützt die Kreissparkasse die größte ihrer vier Stiftungen seit Jahren mit zusätzlichen Mitteln. „Es ist in der aktuellen Zinslandschaft äußerst ungewöhnlich, dass eine Stiftung ihr Wirken nicht reduzieren muss, sondern sogar ausbauen kann“ bemerkte Göbel und bedankte sich beim Vorstand der Kreissparkasse. Viele Spendenempfänger betonten, die Realisierung ihrer Projekte sei ohne die Stiftungsmittel nicht möglich.

Die größte Fördersumme erhielt dieses Mal der AWO Kreisverband München-Land e.V.: Mit einer Zuwendung über 12.750 Euro möchte man Mitarbeitern in der gebundenen und offenen Ganztagsbetreuung Fortbildungen ermöglichen.

Über 10.000 Euro kann sich der Verein Stadtteilarbeit e.V. freuen. Die „Beratungsstelle Wohnen“ des Vereins sammelt Spenden für die Wanderausstellung „Barrierefrei in den eigenen vier Wänden – na klar“.

Der Verein Dein Nachbar e.V. erhielt eine Unterstützung in Höhe von 9.850 Euro für die Erweiterung seines Unterstützungsnetzwerks für ältere Menschen und die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft Ortsverband München-Mitte freute sich über 7.000 Euro für die Ausrüstung zum Aufbau einer Schnell-Einsatz-Gruppe in der Wasserrettung.

Der Hospizkreis Ismaning nahm eine Zuwendung über 6.310 Euro entgegen, die in das Herzensprojekt „Kreative Stunden für Trauernde“ investiert wird.

Mit 5.841,30 Euro wird der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. bei der Anschaffung eines rollstuhlgerechten Busses für das Frauenhaus unterstützt.

Jeweils 5.000 Euro bekommen der AMYNA e.V. für Schulungsangebote zur Missbrauchsprävention und der INTEGRA e.V. aus Taufkirchen für die Gartengestaltung der integrativen KiTa.

Außerdem erhielten das Katholische Pfarramt St. Severin in Garching 4.500 Euro für seine Jubiläumschronik, das Schumann Orchester Pullach e.V. 1.000 Euro für eine Konzertaufführung und die Volkshochschule im Würmtal e.V. 2.600 Euro für ihre Vortragsreihe „Gesundes Würmtal“. Für ihre Konzertreihe im Jahr 2017 wurden die Schäftlarnner Konzerte mit 4.000 Euro unterstützt.



Der Vorstand der Stiftung Christoph Göbel (Landrat Landkreis München; Mitte), Annette Ganssmüller-Maluche (2. v. rechts) und Kreissparkassenvorstand Walter Fichtel (rechts neben dem Landrat) freuten sich mit den Empfängern über die Verteilung von 73.851,30 Euro aus dem Topf der Stiftung.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

Sendlinger-Tor-Platz 1
80336 München

Telefon: 089 23801 0
Telefax: 089 23801 2986

service@kskmse.de
www.kskmse.de

Amtsgericht München HRA 76392
Ust.-Id.-Nr.: DE129272676



Kerstin Brehm
Tel: 089 23801 2161

Marion Neupert
Tel: 089 23801 2558

Dominika Sawicki
Tel: 089 23801 2663

E-Mail: presse@kskmse.de

Die Kreissparkasse in sozialen Netzwerken: www.kskmse.de/socialmedia